

Statistischer Bericht

A VI 15 — vj 2/07

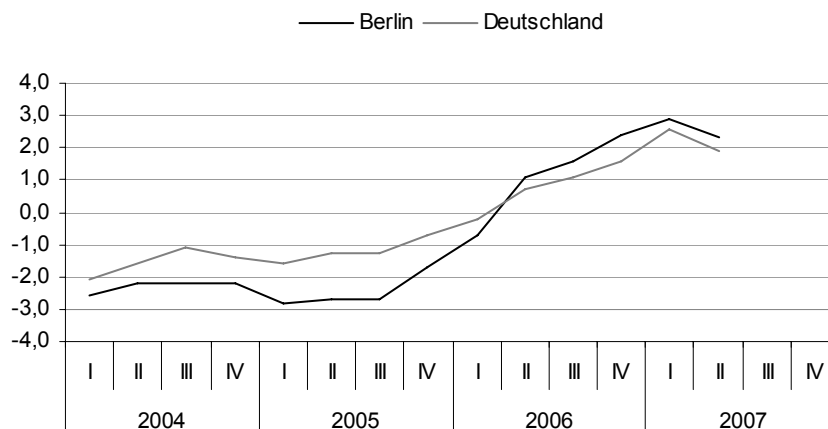
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 30. Juni 2007

Stand: Dezember 2007
(vorläufiges Ergebnis)

Vollzeit- / Teilzeitbeschäftigung
Altersgruppen
Deutsche / Ausländer
Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen
Beschäftigung nach Bildungsabschlüssen
Beschäftigung nach Berufen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



Statistischer Bericht
A VI 15 – vj 2/07
Herausgegeben im **Juli 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,– EUR
Excel-Version: 17,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418

Berlin
Tel. 030 9021 - 3434
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Vorbemerkungen	4	
Tabellen		
1 Strukturdaten über sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007	8	10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung..... 24
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Deutschen und Ausländern	9	11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht..... 26
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen.....	10	12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1996 bis 2007 nach Deutschen und Ausländern sowie Geschlecht..... 28
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	12	13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1998 bis 2007 nach Wirtschaftsabschnitten..... 29
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufs- gruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, berufliche Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern.....	14	14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler von und nach Berlin am 30.6.2007..... 30
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufs- gruppen sowie Bildungsabschlüssen.....	16	Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)..... 31
7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsbereichen und Geschlecht.....	18	
8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	20	
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin und Deutschland - 1993 bis 2007.....	22	

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 30. Juni 2007 dargestellt. Grundlage hierfür ist die Datenauswertung des Statistischen Bundesamtes aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit Stand Dezember 2007.

Die aus dem Datawarehouse - Verfahren ermittelten Ergebnisse gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von 3 Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

• Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

• Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindeschlüssel erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

• Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

• Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen.

Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken anonymisierte Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung.

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und – übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach erstatten die Arbeitgeber an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Für Auswertungen stehen folgende Merkmale für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Verfügung:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit
- Rentenversicherungsträger als Arbeiter bzw. Angestellte bis Stichtag 31.12.2004
- Auszubildende
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter, Meister oder Polier und andere Vollzeitbeschäftigte.

Auswertungen nach Betrieben dürfen nur für interne Zwecke und für die Durchführung der Geheimhaltung von den statistischen Ämtern verwendet werden. Hiervon ausgenommen sind Ergebnisse über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

• Zweck der Statistik

Die Beschäftigtenstatistik liefert Informationen über die Entwicklung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen als auch für Strukturanalysen und –vergleiche sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke

verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigtenstatistik bildet im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für die Ermittlung und Fortschreibung der Zahl der Erwerbstätigen.

Damit sind die Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik ein wesentlicher Faktor für die Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

• Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien. Des Weiteren werden die Ergebnisse in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und für interne Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes verwendet.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Beschäftigtenstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber übermitteln ihre maschinell erfassten Daten i.d.R. an die zuständigen Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die von den Krankenkassen geprüften Daten werden an die Datenstellen der Rentenversicherungsträger weitergeleitet. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltungen relevanten Daten an die BA übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden bei den Arbeitsagenturen erhoben und in einer zentralen Betriebsdatei gespeichert. Für die Beschäftigtenstatistik werden die personen- und die betriebsbezogenen Daten zusammengefasst. Ab dem Stichtag 30.6.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse einheitlich gespeichert.

Die BA stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für statistische Zwecke und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung.

Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigtenstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben. Als personenbezogener Stichtagsabgriff der Versichertenkonten stellt die Beschäftigtenstatistik nur eine Momentaufnahme dar.

Obwohl das Prüfverfahren eine nahezu Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Allerdings ist die Größenordnung dieser nichtzuordenbaren Angaben nicht ergebnisrelevant.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 09.12.2004, BGBl. I Nr. 66 S. 3242, entfällt ab 01.01.2005 die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten. Demzufolge ist ab dem Stichtag 31.03.2005 eine Darstellung der Beschäftigten nach der Stellung im Beruf bzw. nach dem Rentenversicherungsträger nicht mehr möglich.

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73)“ nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktzuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktzuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindegliederungsschlüssel erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u.a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA-Statistik: www.arbeitsagentur.de;
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: www.destatis.de ;
u. a. in der Fachserie 1 Reihe 4.2.1 „Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

• Arbeiter/Angestellte – nur bis Stichtag 31.12.2004

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten erfolgte bis zum Stichtag 31.12.2004 nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung. Ab Stichtag 31.03.2005 ist diese Differenzierung aufgrund gesetzlicher Änderungen nicht mehr möglich (siehe auch unter „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“).

• Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

- Allgemein bildende Schulabschlüsse:
 - Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

– Berufsbildende Abschlüsse:

- Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und –erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

• Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitsschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

• Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

• Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Das sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Beschäftigtenverhältnis tätig sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der BA geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der sogenannten "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

• Studenten

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

• Mehrfachbeschäftigte

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

• Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

• Wirtschaftsgliederung

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt seit dem Stichtag 30.06.2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“.

Die WZ 2003 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
513	Klassen	01.11 - 99.00
1 041	Unterklassen	1.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev. 1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann jedoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen, wie beispielsweise dem Mikrozensus.

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigtenstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.06.2007

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Be- schäf- tigten	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) zum					
					31.03.2007			30.06.2006		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Berlin										
Insgesamt ¹	1 047 812	100,0	508 239	539 573	0,7	1,2	0,3	2,3	2,5	2,0
dar.: in beruflicher Ausbildung ²	53 325	5,1	27 145	26 180	- 7,1	- 6,2	- 8,0	- 0,4	0,7	- 1,4
nach Deutschen und Ausländern										
Deutsche	980 308	93,6	470 107	510 201	0,7	1,1	0,3	2,2	2,4	2,0
Ausländer	67 040	6,4	37 834	29 206	1,4	2,0	0,6	3,8	4,5	3,0
dar.: aus EU-Ländern ³	18 266	1,7	9 073	9 193	1,7	1,7	1,6	12,1	10,4	13,8
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter... Jahren										
unter 20	19 884	1,9	10 625	9 259	- 15,0	- 13,4	- 16,7	- 4,4	- 3,0	- 6,0
20 - 30	205 890	19,6	96 598	109 292	1,4	2,2	0,7	4,9	5,9	4,0
30 - 40	253 284	24,2	125 606	127 678	0,2	0,8	- 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,2
40 - 50	317 430	30,3	153 202	164 228	1,3	1,7	0,9	3,1	3,3	2,9
50 - 60	212 196	20,3	100 274	111 922	1,5	1,8	1,2	3,8	3,9	3,7
60 - 65	34 705	3,3	18 969	15 736	1,8	1,0	2,7	4,5	1,3	8,5
65 und mehr	4 423	0,4	2 965	1 458	3,4	3,2	3,8	15,2	16,3	13,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigung	830 970	79,3	451 429	379 541	0,3	0,9	- 0,6	1,1	1,7	0,4
Teilzeitbeschäftigung	215 884	20,6	56 146	159 738	2,7	3,5	2,4	6,9	9,3	6,1
davon:										
unter 18 Stunden	32 807	3,1	13 197	19 610	3,3	3,0	3,5	8,8	5,9	10,8
18 Stunden und mehr	183 077	17,5	42 949	140 128	2,6	3,6	2,3	6,6	10,4	5,5
nach Berufsbereichen										
Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe	9 872	0,9	6 048	3 824	4,7	6,9	1,3	- 1,0	- 1,3	- 0,5
Bergleute, Mineralgewinner	129	0,0	104	25	4,9	6,1	0,0	18,3	26,8	- 7,4
Fertigungsberufe	171 798	16,4	140 545	31 253	2,0	2,3	0,5	2,2	2,6	0,1
Technische Berufe	64 339	6,1	48 214	16 125	0,1	0,1	0,2	- 0,1	- 0,2	0,2
Dienstleistungsberufe	783 526	74,8	303 192	480 334	0,6	0,9	0,3	2,4	2,8	2,1
Sonstige Arbeitskräfte ⁴	18 148	1,7	10 136	8 012	- 2,4	- 2,1	- 2,9	9,3	10,6	7,7
nach Ausbildungsabschlüssen										
mit abgeschl. Berufsausbildung	649 557	62,0	302 774	346 783	0,6	0,9	0,4	1,3	1,3	1,2
davon: an einer										
Berufsfach-/Fachschule ⁵	505 282	48,2	223 547	281 735	0,6	1,1	0,2	0,6	1,0	0,3
Fachhochschule ⁶	40 102	3,8	21 527	18 575	0,7	0,5	1,0	2,6	2,0	3,4
Hochschule/Universität ⁷	104 173	9,9	57 700	46 473	0,7	0,4	1,1	4,1	2,2	6,6
ohne abgeschl. Berufsausbildung	126 712	12,1	65 618	61 094	- 2,0	- 1,2	- 2,8	- 1,2	- 0,6	- 1,9
ohne Angabe	271 543	25,9	139 847	131 696	2,4	3,1	1,7	6,6	7,0	6,2
nach zusammengefaßten Wirtschaftsabschnitten										
Land- und Forstwirtschaft	4 077	0,4	3 046	1 031	11,1	12,7	6,5	1,5	1,4	1,6
Produzierendes Gewerbe	173 925	16,6	128 375	45 550	1,5	1,8	0,5	0,0	0,3	- 0,9
dar: Verarbeitendes Gewerbe	114 401	10,9	78 768	35 633	1,1	1,3	0,6	- 0,8	- 0,8	- 0,9
Baugewerbe	47 658	4,5	41 132	6 526	2,9	3,3	0,7	- 2,3	- 1,7	- 6,3
Dienstleistungsbereiche	869 704	83,0	376 757	492 947	0,6	0,9	0,3	2,8	3,4	2,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	247 542	23,6	132 073	115 469	0,5	0,7	0,2	3,2	3,5	2,8
Finanzierung, Grundstücksw., Unternehmensdienstleistungen	248 648	23,7	124 571	124 077	1,8	2,2	1,3	4,9	5,2	4,7
öffentl. u. priv. Dienstleistungen	373 514	35,6	120 113	253 401	- 0,2	- 0,2	- 0,2	1,1	1,4	0,9

1 Einschl. Fälle "ohne Angabe" — 2 einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. — 3 Ab 1.1.2007 einschl. Bulgarien und Rumänien. — 4 einschl. der Personen "ohne Angabe" des Berufsbereiches. — 5 einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — 6 einschl. Ingenieurschule. — 7 einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Deutschen und Ausländern

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003)		Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	deutsche	aus- ländische
							Beschäftigte	
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 077	3 046	1 031	3 733	343	3 660	416
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	231	178	53	222	9	221	10
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw	208	161	47	203	5	•	•
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	23	17	6	19	4	•	
D	Verarbeitendes Gewerbe	114 401	78 768	35 633	106 774	7 600	106 424	7 947
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung	12 393	7 378	5 015	11 203	1 188	11 004	1 384
DB+DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerwerbe	1 524	697	827	1 378	146	1 385	139
DD	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	790	679	111	761	28	•	•
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	15 186	8 143	7 043	13 538	1 643	14 582	596
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung. v. Brutstoffen	132	111	21	125	7	•	•
DG	Chemische Industrie	11 684	6 002	5 682	10 433	1 251	11 135	547
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 980	2 313	667	2 885	95	2 711	269
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2 066	1 546	520	1 967	99	2 008	57
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	11 697	9 785	1 912	11 337	355	10 738	955
DK	Maschinenbau	10 178	8 354	1 824	9 695	481	9 537	638
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw	35 026	24 555	10 471	33 075	1 942	32 816	2 205
DM	Fahrzeugbau	7 590	6 741	849	7 389	201	6 584	1 005
DN	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	3 155	2 464	691	2 988	164	3 051	103
E	Energie- und Wasserversorgung	11 635	8 297	3 338	9 996	1 634	11 515	120
F	Baugewerbe	47 658	41 132	6 526	44 321	3 324	43 305	4 329
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	17 097	14 883	2 214	16 006	1 086	14 964	2 126
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	128 481	57 832	70 649	92 556	35 852	120 473	7 947
51(o.51.1)	dar.: Großhandel	21 125	13 005	8 120	18 428	2 684	19 495	1 617
52	Einzelhandel	80 074	25 013	55 061	48 715	31 306	74 930	5 111
H	Gastgewerbe	48 423	24 318	24 105	35 282	13 119	37 596	10 726
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	70 638	49 923	20 715	62 027	8 585	66 987	3 627
60-63	Verkehr	54 733	40 676	14 057	49 391	5 333	51 861	2 852
64	Nachrichtenübermittlung	15 905	9 247	6 658	12 636	3 252	15 126	775
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 182	12 695	19 487	26 803	5 371	31 734	447
65	dar. Kreditgewerbe	19 444	7 578	11 866	15 907	3 536	19 216	227
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw	216 466	111 876	104 590	175 982	40 307	201 641	14 745
74.1	dar. Rechtsberatung u.a	43 741	16 127	27 614	37 629	6 071	41 990	1 736
L+Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	85 160	27 758	57 402	69 492	15 655	83 664	1 484
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	48 791	17 567	31 224	40 204	8 587	48 124	663
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	7 034	2 927	4 107	6 536	498	6 953	80
M	Erziehung und Unterricht	58 992	23 182	35 810	39 834	18 718	55 134	3 829
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	144 524	31 977	112 547	96 979	47 486	138 308	6 156
85.1,85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	83 953	16 953	67 000	60 520	23 416	80 560	3 365
85.3	Sozialwesen	60 571	15 024	45 547	36 459	24 070	57 748	2 791
O	Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	83 740	37 014	46 726	66 235	17 412	78 649	5 052
P	Private Haushalte	1 098	182	916	644	454	917	179
Insgesamt¹		1 047 812	508 239	539 573	830 970	215 884	980 308	67 040

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung (WZ 2003)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Beschäftigte insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 077	83	368	476	963	1 341	476	272	77	21
Produzierendes Gewerbe	173 925	3 613	11 285	15 268	40 629	59 858	20 722	16 351	5 580	619
Bergbau	231	–	5	10	35	67	49	58	•	•
Verarbeitendes Gewerbe	114 401	1 859	7 125	10 166	26 351	38 875	13 788	11 634	4 177	426
Energie- und Wasserversorgung	11 635	215	602	698	2 033	4 580	1 877	1 258	•	•
Baugewerbe	47 658	1 539	3 553	4 394	12 210	16 336	5 008	3 401	1 033	184
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	247 542	5 785	26 269	32 470	63 012	70 943	24 354	18 137	5 620	952
Handel	128 481	3 259	13 941	17 319	33 323	36 062	11 797	9 148	3 122	510
Gastgewerbe	48 423	1 807	9 008	8 928	12 681	10 139	3 038	2 071	638	113
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	70 638	719	3 320	6 223	17 008	24 742	9 519	6 918	1 860	329
Sonstige Dienstleistungen	622 162	10 403	49 532	70 208	148 649	185 254	71 998	59 870	23 422	2 826
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 182	191	1 837	2 738	9 366	10 957	4 062	2 361	640	30
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	216 466	1 995	18 120	29 382	56 828	61 913	22 350	18 000	6 428	1 450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	85 160	1 083	3 426	5 401	15 630	28 369	13 060	12 204	5 827	160
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	288 354	7 134	26 149	32 687	66 825	84 015	32 526	27 305	10 527	1 186
Insgesamt¹	1 047 812	19 884	87 460	118 430	253 284	317 430	117 560	94 636	34 705	4 423
darunter										
Ausländische Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	416	–	28	54	131	134	44	14	11	–
Produzierendes Gewerbe	12 406	101	533	1 313	3 965	3 642	1 173	1 233	428	18
Bergbau	10	–	•	•	5	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	7 947	56	301	789	2 165	2 408	859	1 006	350	13
Energie- und Wasserversorgung	120	–	•	•	46	28	6	10	•	–
Baugewerbe	4 329	45	224	498	1 749	1 206	308	217	77	5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	22 300	322	2 041	3 652	8 373	5 407	1 368	798	285	54
Handel	7 947	159	816	1 282	2 941	1 835	446	322	124	22
Gastgewerbe	10 726	148	1 044	1 873	4 110	2 481	639	308	105	18
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	3 627	15	181	497	1 322	1 091	283	168	56	14
Sonstige Dienstleistungen	31 892	582	2 643	4 729	10 480	7 872	2 681	2 067	732	106
Kredit- und Versicherungsgewerbe	447	5	33	71	161	111	40	24	•	•
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	14 745	124	956	2 438	5 304	3 736	1 151	753	234	49
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 484	9	54	150	425	409	168	174	•	•
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	15 216	444	1 600	2 070	4 590	3 616	1 322	1 116	414	44
Zusammen¹	67 040	1 005	5 247	9 753	22 956	17 064	5 268	4 112	1 456	179

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung (WZ 2003)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
darunter: Weiblich										
insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 031	20	73	94	231	390	121	74	23	5
Produzierendes Gewerbe	45 550	691	3 110	4 302	10 200	15 189	5 761	4 859	1 296	142
Bergbau	53	–	4	5	8	13	13	10	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	35 633	520	2 419	3 494	8 144	11 695	4 390	3 824	1 040	107
Energie- und Wasserversorgung	3 338	57	276	293	606	1 188	535	314	69	–
Baugewerbe	6 526	114	411	510	1 442	2 293	823	711	187	35
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	115 469	2 677	14 005	16 399	28 982	31 795	10 992	8 177	2 149	293
Handel	70 649	1 587	7 803	9 771	18 158	19 749	6 655	5 203	1 512	211
Gastgewerbe	24 105	909	4 907	4 404	5 546	5 107	1 746	1 157	289	40
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	20 715	181	1 295	2 224	5 278	6 939	2 591	1 817	348	42
Sonstige Dienstleistungen	377 478	5 871	29 758	41 546	88 252	116 842	45 252	36 677	12 265	1 015
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19 487	118	1 058	1 606	5 643	6 859	2 558	1 323	307	15
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	104 590	909	9 178	14 317	26 447	30 589	11 310	8 885	2 507	448
Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 402	668	2 328	3 450	10 853	20 052	8 847	7 906	3 246	52
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	195 999	4 176	17 194	22 173	45 309	59 342	22 537	18 563	6 205	500
Zusammen¹	539 573	9 259	46 949	62 343	127 678	164 228	62 131	49 791	15 736	1 458
darunter										
Ausländische weibliche Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	82	–	5	11	20	28	13	•	•	–
Produzierendes Gewerbe	2 812	22	131	331	794	725	320	400	87	•
Bergbau	4	–	•	•	•	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	2 332	17	92	255	611	604	293	380	78	•
Energie- und Wasserversorgung	34	–	•	•	•	9	•	•	•	–
Baugewerbe	442	5	37	65	172	112	25	18	8	–
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7 708	128	914	1 357	2 653	1 730	529	298	84	15
Handel	3 462	71	442	595	1 223	740	203	144	38	6
Gastgewerbe	3 489	•	411	610	1 187	800	265	117	38	•
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	757	•	61	152	243	190	61	37	8	•
Sonstige Dienstleistungen	18 594	340	1 408	2 531	5 957	4 780	1 748	1 394	399	37
Kredit- und Versicherungsgewerbe	259	•	18	43	94	65	24	12	–	•
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	7 967	58	483	1 177	2 724	2 182	732	473	119	19
Öffentliche Verwaltung u.ä.	842	•	36	97	278	199	85	102	34	•
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	9 526	271	871	1 214	2 861	2 334	907	807	246	15
Zusammen¹	29 206	490	2 460	4 231	9 426	7 265	2 612	2 093	574	55

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.06.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung — Altersgruppen — Stellung im Beruf		Insgesamt¹	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule²	Fachhoch- schule³						
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		4 077	1 589	1 393	70	126	680
Produzierendes Gewerbe		173 925	110 476	87 858	8 894	13 724	21 598
Bergbau		231	205	133	14	58	5
Verarbeitendes Gewerbe		114 401	76 679	58 385	6 747	11 547	16 582
Energie- und Wasserversorgung		11 635	10 108	8 005	968	1 135	1 097
Baugewerbe		47 658	23 484	21 335	1 165	984	3 914
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		247 542	134 267	121 067	4 874	8 326	30 961
Handel		128 481	75 006	68 583	1 955	4 468	14 605
Gastgewerbe		48 423	13 789	13 172	272	345	7 923
Verkehr und Nachrichtenübermittlungen		70 638	45 472	39 312	2 647	3 513	8 433
Sonstige Dienstleistungen		622 162	403 184	294 937	26 260	81 987	73 467
Kredit- und Versicherungsgewerbe		32 182	27 220	22 149	1 732	3 339	2 354
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen		216 466	118 597	82 366	9 333	26 898	24 338
Öffentliche Verwaltung u.ä.		85 160	71 980	56 402	4 647	10 931	8 545
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		288 354	185 387	134 020	10 548	40 819	38 230
Altersgruppe	unter 20	19 884	1 104	1 050	49	5	14 249
	20 bis unter 25	87 460	29 406	27 998	863	545	31 924
	25 bis unter 30	118 430	62 645	48 887	3 689	10 069	16 217
	30 bis unter 40	253 284	161 938	119 421	9 703	32 814	17 182
	40 bis unter 50	317 430	217 651	172 126	13 517	32 008	24 357
	50 bis unter 55	117 560	82 057	63 546	5 521	12 990	10 353
	55 bis unter 60	94 636	67 071	52 362	4 622	10 087	9 142
	60 bis unter 65	34 705	25 626	18 536	2 000	5 090	2 951
	65 und älter	4 423	2 059	1 356	138	565	337
Deutsche		980 308	629 868	492 279	39 126	98 463	113 765
Ausländer		67 040	19 573	12 925	971	5 677	12 872
Insgesamt¹		1 047 812	649 557	505 282	40 102	104 173	126 712

¹ Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — ² einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — ³ einschl. Ingenieurschule. — ⁴ einschl. Lehrerausbildung.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.06.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung — Altersgruppen — Stellung im Beruf		Insgesamt¹	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufsfach-/ Fachschule²	Fachhoch- schule³	wissenschaftl. Hochschule, Universität⁴	
darunter: Weiblich							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		1 031	523	438	23	62	141
Produzierendes Gewerbe		45 550	28 073	21 916	2 192	3 965	7 043
Bergbau		53	44	25	7	12	•
Verarbeitendes Gewerbe		35 633	21 824	16 898	1 608	3 318	6 350
Energie- und Wasserversorgung		3 338	2 888	2 177	319	392	296
Baugewerbe		6 526	3 317	2 816	258	243	396
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		115 469	66 033	60 569	1 942	3 522	14 495
Handel		70 649	43 642	40 528	859	2 255	7 976
Gastgewerbe		24 105	7 631	7 279	161	191	4 240
Verkehr und Nachrichtenübermittlungen		20 715	14 760	12 762	922	1 076	2 279
Sonstige Dienstleistungen		377 478	252 132	198 797	14 415	38 920	39 413
Kredit- und Versicherungsgewerbe		19 487	16 505	14 020	970	1 515	1 380
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen		104 590	55 908	42 449	3 733	9 726	11 867
Öffentliche Verwaltung u.ä.		57 402	49 138	40 280	2 761	6 097	5 029
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		195 999	130 581	102 048	6 951	21 582	21 137
Altersgruppe	unter 20	9 259	614	593	•	•	6 274
	20 bis unter 25	46 949	16 958	16 045	553	360	15 982
	25 bis unter 30	62 343	35 488	28 176	2 008	5 304	7 008
	30 bis unter 40	127 678	86 184	66 787	4 357	15 040	7 732
	40 bis unter 50	164 228	116 116	95 694	6 301	14 121	11 844
	50 bis unter 55	62 131	44 141	35 569	2 682	5 890	5 405
	55 bis unter 60	49 791	35 134	29 201	1 918	4 015	5 205
	60 bis unter 65	15 736	11 510	9 192	704	1 614	1 506
	65 und älter	1 458	638	478	•	•	138
Deutsche		510 201	337 529	275 593	18 131	43 805	54 833
Ausländer		29 206	9 195	6 104	441	2 650	6 232
Zusammen¹		539 573	346 783	281 735	18 575	46 473	61 094

¹ Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — ² einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — ³ einschl. Ingenieurschule. — ⁴ einschl. Lehrerausbildung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, beruflicher Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in berufl. Ausbildung ²	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	01-06	9 872	8 932	940	954	9 319	548
darunter: Gartenbauer	05	8 065	7 276	789	846	7 584	477
II. Bergleute, Mineralgewinner	07-09	129	113	16	10	124	5
III. Fertigungsberufe	10-54	171 798	156 424	15 374	12 456	154 781	17 595
Steinbrecher, Baustoffhersteller	10-11	576	545	31	59	534	42
Keramiker, Glasmacher	12-13	701	677	24	31	1 373	29
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	14-15	4 857	4 599	258	146	4 276	579
darunter: Chemiearbeiter	14	3 239	3 000	239	108	3 026	211
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16-17	5 018	4 612	406	287	4 678	340
darunter: Drucker	17	3 358	3 038	320	235	3 154	204
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	18	211	203	8	6	202	9
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	19-24	6 747	6 618	129	182	5 996	749
darunter: Metallverformer (spanend)	22	3 320	3 264	56	131	2 951	368
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	25-30	41 118	39 843	1 275	4 141	39 571	1 535
Schlosser	27	13 452	13 188	264	524	12 824	624
Mechaniker	28	12 572	12 205	367	1 978	12 096	472
Elektriker	31	19 344	18 790	554	1 611	18 809	531
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32	7 603	7 365	238	25	6 136	1 463
Textil- und Bekleidungsberufe	33-36	1 724	1 455	269	180	1 481	243
darunter: Textilverarbeiter	35	1 448	1 191	257	167	1 246	202
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	37	565	530	35	48	525	40
Ernährungsberufe	39-43	28 151	21 045	7 106	2 305	22 255	5 837
Back- und Konditorwarenhersteller	39	2 527	2 272	255	340	2 117	406
Fleisch- und Fischverarbeiter	40	1 277	1 125	152	82	968	308
Speisenbereiter	41	21 904	15 362	6 542	1 841	16 986	4 864
Bauberufe	44-47	15 079	13 947	1 132	858	12 625	2 447
darunter: Maurer, Betonbauer	44	3 849	3 700	149	287	3 293	555
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48-49	4 306	4 083	223	551	3 881	420
Tischler, Modellbauer	50	4 501	4 361	140	809	4 352	148
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	51	7 013	6 802	211	1 064	6 590	420
Warenprüfer, Versandfertigmacher	52	6 153	4 765	1 388	52	5 413	736
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53	13 235	11 486	1 749	89	11 439	1 779
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	54	4 896	4 698	198	12	4 645	248
IV. Technische Berufe	60-63	64 339	59 071	5 268	874	62 413	1 915
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	60-61	26 475	24 711	1 764	90	25 456	1 012
darunter: Ingenieure	60	23 575	22 323	1 252	82	22 860	709
Techniker, technische Sonderfachkräfte	62-63	37 864	34 360	3 504	784	36 957	903
darunter: Techniker	62	31 218	28 651	2 567	439	30 493	723

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, beruflicher Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	in berufl. Ausbildung ²	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
V. Dienstleistungsberufe	68-93	783 526	591 735	191 791	30 186	737 462	45 758
Warenkaufleute	68	82 259	53 702	28 557	5 217	76 537	5 690
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	69-70	44 167	36 915	7 252	1 901	43 100	1 062
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	69	26 799	22 217	4 582	1 018	26 520	278
Verkehrsberufe	71-74	67 376	57 846	9 530	622	62 740	4 607
Berufe des Landverkehrs	71	36 065	33 433	2 632	193	33 706	2 340
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	74	19 016	16 268	2 748	374	17 314	1 694
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	75-78	275 778	228 528	47 250	7 904	266 224	9 475
darunter: Bürofach-, Bürohilfskräfte	78	194 075	156 899	37 176	6 760	187 972	6 047
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	79-81	32 375	28 171	4 204	1 623	31 048	1 321
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	10 035	8 377	1 658	215	9 479	549
Künstler und zugeordnete Berufe	83	11 262	9 835	1 427	556	10 255	1 004
Gesundheitsdienstberufe	84-85	93 498	65 171	28 327	5 847	89 800	3 663
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	84	12 253	9 813	2 440	70	11 813	435
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Naturwissenschaftl. Berufe	86-89	91 361	54 941	36 420	814	86 563	4 763
Sozialpflegerische Berufe	86	57 012	34 603	22 409	638	54 992	2 002
Lehrer	87	20 078	13 400	6 678	67	18 479	1 587
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90-93	75 415	48 249	27 166	5 487	61 716	13 624
Gästebetreuer	91	26 277	19 023	7 254	2 918	21 787	4 456
Reinigungsberufe	93	33 731	17 962	15 769	587	26 600	7 104
VI. Sonstige Berufe	97-99	18 148	14 695	2 495	8 845	16 910	1 219
Insgesamt¹		1 047 812	830 970	215 884	53 325	980 308	67 040

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe". — ² einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Darunter				
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
	Berufsfach-/Fachschule ²	Fachhochschule ³		wissenschaftl. Hochschule, Universität ⁴			
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	01-06	9 872	4 863	4 401	176	286	2 406
darunter: Gartenbauer	05	8 065	3 733	3 374	146	213	2 094
II. Bergleute, Mineralgewinner	07-09	129	85	78	3	4	14
III. Fertigungsberufe	10-54	171 798	90 790	89 269	778	743	31 416
Steinbrecher, Baustoffhersteller	10-11	576	344	303	11	30	117
Keramiker, Glasmacher	12-13	701	449	434	10	5	120
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	14-15	4 857	2 496	2 420	22	54	1 271
darunter: Chemiearbeiter	14	3 239	1 915	1 850	18	47	884
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16-17	5 018	2 759	2 674	48	37	1 085
darunter: Drucker	17	3 358	1 959	1 900	•	•	523
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	18	211	102	94	•	•	37
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	19-24	6 747	4 443	4 385	32	26	980
darunter: Metallverformer (spanend)	22	3 320	2 353	2 322	16	15	332
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	25-30	41 118	27 210	26 908	200	102	5 000
Schlosser	27	13 452	9 761	9 700	41	20	1 266
Mechaniker	28	12 572	8 157	8 065	57	35	2 135
Elektriker	31	19 344	14 041	13 838	121	82	1 932
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32	7 603	3 984	3 953	14	17	2 445
Textil- und Bekleidungsberufe	33-36	1 724	846	823	14	9	275
darunter: Textilverarbeiter	35	1 448	700	684	11	5	240
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	37	565	285	279	3	3	43
Ernährungsberufe	39-43	28 151	10 018	9 860	76	82	6 593
Back- und Konditorwarenhersteller	39	2 527	1 190	1 180	6	4	549
Fleisch- und Fischverarbeiter	40	1 277	587	573	5	9	208
Speisenbereiter	41	21 904	7 018	6 918	45	55	5 180
Bauberufe	44-47	15 079	5 717	5 645	30	42	1 860
darunter: Maurer, Betonbauer	44	3 849	1 792	1 768	15	9	343
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48-49	4 306	1 612	1 588	11	13	836
Tischler, Modellbauer	50	4 501	2 245	2 220	11	14	743
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	51	7 013	3 625	3 598	18	9	1 182
Warenprüfer, Versandfertigmacher	52	6 153	2 956	2 725	90	141	1 746
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53	13 235	4 099	4 020	36	43	4 444
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	54	4 896	3 559	3 502	30	27	707
IV. Technische Berufe	60-63	64 339	52 237	26 313	11 036	14 888	2 297
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	60-61	26 475	22 346	3 852	6 989	11 505	598
darunter: Ingenieure	60	23 575	19 705	3 663	6 748	9 294	517
Techniker, technische Sonderfachkräfte	62-63	37 864	29 891	22 461	4 047	3 383	1 699
darunter: Techniker	62	31 218	24 884	18 255	3 687	2 942	1 187

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen

Berufliche Gliederung	Nr. der Syste- matik	Insge- samt ¹	Darunter				
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufs- fach-/ Fach- schule ²	Fachhoch- schule ³	wissen- schaftl. Hochschule, Universität ⁴	
V. Dienstleistungsberufe	68-93	783 526	497 542	382 505	27 749	87 288	81 853
Warenkaufleute	68	82 259	49 847	46 297	1 271	2 279	9 832
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	69-70	44 167	32 957	27 335	1 891	3 731	3 382
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	69	26 799	23 548	19 359	1 483	2 706	1 941
Verkehrsberufe	71-74	67 376	34 504	33 639	387	478	11 078
Berufe des Landverkehrs	71	36 065	18 314	18 044	135	135	4 674
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	74	19 016	7 967	7 679	130	158	5 276
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	75-78	275 778	191 198	138 263	14 367	38 568	20 663
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	78	194 075	132 835	110 280	7 768	14 787	16 831
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	79-81	32 375	19 518	15 711	409	3 398	3 564
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	10 035	6 797	2 668	658	3 471	762
Künstler und zugeordnete Berufe	83	11 262	5 400	3 356	548	1 496	760
Gesundheitsdienstberufe	84-85	93 498	65 404	53 290	977	11 137	7 780
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	84	12 253	11 340	775	181	10 384	103
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	86-89	91 361	69 579	40 070	7 039	22 470	9 054
Sozialpflegerische Berufe	86	57 012	43 971	34 575	5 500	3 896	3 536
Lehrer	87	20 078	17 090	3 889	904	12 297	728
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90-93	75 415	22 338	21 876	202	260	14 978
Gästebetreuer	91	26 277	7 695	7 463	101	131	4 178
Reinigungsberufe	93	33 731	8 191	8 106	35	50	8 325
VI. Sonstige Berufe	97-99	18 148	4 040	2 716	360	964	8 726
Insgesamt ¹		1 047 812	649 557	505 282	40 102	104 173	126 712

1 Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — 2 einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — 3 einschl. Ingenieurschule. — 4 einschl. Lehrerausbildung.

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft	Produzieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unter- nehmen- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
				Insgesamt				
Europa	50 901	353	10 979	6 878	3 983	15 634	11 271	12 641
EU-Länder ²	18 266	62	2 558	1 798	698	5 476	4 338	5 824
Belgien	208	–	39	34	4	35	55	78
Bulgarien	822	9	69	41	27	297	221	226
Dänemark	200	•	23	19	–	39	70	67
Estland	36	–	•	•	–	12	8	14
Finnland	207	–	22	17	3	27	39	119
Frankreich	1 744	•	236	191	34	468	445	593
Griechenland	1 478	•	195	145	47	613	297	371
Irland	149	–	20	17	3	31	45	52
Italien	2 442	•	243	170	71	1 355	377	465
Lettland	108	•	6	•	•	26	28	47
Litauen	129	–	8	•	•	36	34	51
Luxemburg	44	–	4	•	•	8	16	16
Malta	•	–	–	–	–	•	–	–
Niederlande	681	•	93	76	14	179	187	221
Österreich	1 641	•	240	196	33	370	382	647
Polen	4 092	17	662	379	275	1 008	985	1 418
Portugal	479	11	121	27	94	117	118	110
Rumänien	383	•	39	23	16	90	127	125
Schweden	273	3	30	20	5	65	82	93
Slowakei	86	–	7	•	•	22	18	39
Slowenien	237	•	99	87	11	43	40	54
Spanien	778	3	83	75	5	262	201	228
Tschechische Rep.	243	–	25	17	8	64	71	83
Ungarn	408	4	108	84	22	68	106	122
Großbritannien u. Nordirland	1 380	•	184	161	19	236	381	577
Zypern	•	–	–	–	–	•	•	6
Übrige Europäische Länder	32 635	291	8 421	5 080	3 285	10 158	6 933	6 817
Russ. Föderation	2 102	9	196	141	50	587	522	783
Schweiz	490	•	36	30	5	71	145	237
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³	8 221	11	2 712	1 150	1 548	2 092	1 877	1 529
Türkei	19 806	264	5 291	3 666	1 592	6 805	3 899	3 537
Afrika	3 557	12	331	250	80	1 370	1 217	627
Ghana	498	–	48	36	12	191	211	48
Amerika	2 835	6	255	201	51	678	759	1 137
USA	1 140	•	127	108	18	175	294	543
Asien	9 584	44	825	605	212	4 583	1 902	2 227
China	823	–	51	47	•	446	167	159
Indien	468	–	35	•	•	244	89	100
Iran	653	•	38	29	9	318	83	213
Libanon	913	–	77	37	39	584	129	123
Thailand	967	4	76	58	18	465	255	166
Vietnam	1 854	31	119	95	23	1 067	378	259
Australien u. Ozeanien	163	•	16	13	3	35	43	68
Insgesamt	67 040	416	12 406	7 947	4 329	22 300	15 192	16 700

1 Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. — 2 einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 3 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ¹	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung , Unter- nehmens- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
Darunter: Weiblich								
Europa	22 651	48	2 405	1 993	376	5 632	6 381	8 177
EU-Länder ²	9 193	24	778	633	125	2 335	2 199	3 852
Belgien	97	—	11	•	•	12	22	51
Bulgarien	480	•	25	14	10	173	136	144
Dänemark	107	—	11	9	—	13	39	44
Estland	24	—	—	—	—	9	5	10
Finnland	162	—	15	•	•	16	29	102
Frankreich	812	—	69	58	9	182	202	359
Griechenland	640	•	58	48	10	223	136	221
Irland	61	—	9	•	•	12	10	29
Italien	831	—	49	41	7	328	165	288
Lettland	75	—	•	•	•	15	22	36
Litauen	97	—	4	4	—	29	28	36
Luxemburg	24	—	•	—	•	•	•	•
Malta	•	—	—	—	—	•	—	—
Niederlande	258	•	22	•	•	49	60	126
Österreich	797	•	70	63	3	162	167	397
Polen	2 722	8	246	177	63	657	660	1 150
Portugal	199	5	13	9	4	50	60	71
Rumänien	229	•	11	8	3	54	79	84
Schweden	145	•	16	11	•	36	29	62
Slowakei	57	—	5	•	•	13	12	27
Slowenien	124	—	36	•	•	24	24	40
Spanien	396	—	32	32	—	113	108	142
Tschechische Rep.	164	—	13	10	3	45	41	65
Ungarn	170	•	13	•	•	43	40	72
Großbritannien u. Nordirland	513	—	47	47	—	70	115	281
Zypern	•	—	—	—	—	•	•	•
Übrige Europäische Länder	13 458	24	1 627	1 360	251	3 297	4 182	4 325
Russ. Föderation	1 300	•	86	70	12	378	295	539
Schweiz	249	—	13	•	•	31	68	137
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³	3 687	•	565	438	121	854	1 145	1 122
Türkei	6 979	19	898	794	101	1 677	2 370	2 013
Afrika	964	•	55	38	17	222	405	280
Ghana	180	—	13	6	7	24	117	26
Amerika	1 314	•	86	73	12	267	341	619
USA	447	—	40	40	—	41	103	263
Asien	4 207	31	264	226	37	1 579	1 079	1 252
China	353	—	23	•	•	179	79	72
Indien	92	—	•	•	—	27	20	43
Iran	212	—	5	•	•	59	38	110
Libanon	138	—	3	3	—	59	28	48
Thailand	784	4	68	54	14	325	240	146
Vietnam	981	27	45	38	6	461	282	166
Australien u. Ozeanien	70	—	•	•	—	•	20	40
Zusammen	29 206	82	2 812	2 332	442	7 708	8 226	10 368

1 Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. — 2 einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 3 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und mehr
Insgesamt							
Europa	50 901	4 954	7 298	17 136	12 672	7 542	1 299
EU-Länder¹	18 266	1 386	2 899	5 894	4 334	3 168	585
Belgien	208	9	47	60	45	39	8
Bulgarien	822	157	266	230	100	56	13
Dänemark	200	20	30	71	35	32	12
Estland	36	11	11	9	•	•	–
Finnland	207	9	18	47	30	88	15
Frankreich	1 744	102	271	570	446	301	54
Griechenland	1 478	112	194	501	386	223	62
Irland	149	9	21	54	36	23	6
Italien	2 442	182	354	838	629	362	77
Lettland	108	11	19	38	19	•	•
Litauen	129	21	35	51	17	5	–
Luxemburg	44	5	9	5	14	•	•
Malta	•	–	–	•	–	–	–
Niederlande	681	34	79	201	194	144	29
Österreich	1 641	72	220	498	394	363	94
Polen	4 092	351	652	1 280	1 029	728	52
Portugal	479	39	62	168	131	61	18
Rumänien	383	41	80	177	50	31	4
Schweden	273	27	56	88	46	43	13
Slowakei	86	8	27	33	8	•	•
Slowenien	237	13	21	78	23	92	10
Spanien	778	42	186	290	159	77	24
Tschechische Rep.	243	14	52	97	34	35	11
Ungarn	408	15	39	123	92	123	16
Großbritannien und Nordirland	1 380	82	149	380	405	303	61
Zypern	•	–	–	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	32 635	3 568	4 399	11 242	8 338	4 374	714
Russ. Föderation	2 102	169	312	762	532	280	47
Schweiz	490	38	87	137	125	85	18
Staaten d. ehem. Jugoslawien²	8 221	813	1 004	2 708	1 577	1 820	299
Türkei	19 806	2 350	2 637	6 897	5 621	1 978	323
Afrika	3 557	233	546	1 546	943	259	30
Ghana	498	13	25	135	235	81	9
Amerika	2 835	144	340	974	873	393	111
USA	1 140	46	85	317	387	240	65
Asien	9 584	911	1 533	3 231	2 548	1 172	189
China	823	55	254	304	147	58	5
Indien	468	36	121	171	78	47	15
Iran	653	30	42	124	247	177	33
Libanon	913	152	138	336	224	56	7
Thailand	967	63	107	299	317	166	15
Vietnam	1 854	175	197	620	665	185	12
Australien u. Ozeanien	163	10	36	69	28	14	6
Insgesamt	67 040	6 252	9 753	22 956	17 064	9 380	1 635

¹ Einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — ² alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.6.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und mehr
Darunter: Weiblich							
Europa	22 651	2 409	3 249	7 201	5 436	3 847	509
EU-Länder¹	9 193	752	1 580	2 954	2 115	1 559	233
Belgien	97	4	22	26	22	19	4
Bulgarien	480	101	168	122	56	29	4
Dänemark	107	10	14	36	19	21	7
Estland	24	7	7	7	•	•	–
Finnland	162	7	13	26	18	84	14
Frankreich	812	60	147	271	170	141	23
Griechenland	640	47	90	198	169	108	28
Irland	61	•	6	22	18	•	•
Italien	831	93	152	284	195	92	15
Lettland	75	7	14	28	14	•	•
Litauen	97	13	28	41	10	5	–
Luxemburg	24	•	7	3	7	•	–
Malta	•	–	–	•	–	–	–
Niederlande	258	13	29	57	63	83	13
Österreich	797	35	110	233	212	174	33
Polen	2 722	207	435	898	734	422	26
Portugal	199	22	29	52	52	35	9
Rumänien	229	23	51	103	30	•	•
Schweden	145	17	26	49	22	24	7
Slowakei	57	•	20	21	6	•	•
Slowenien	124	6	8	39	16	53	2
Spanien	396	23	92	152	79	42	8
Tschechische Rep.	164	10	32	62	27	26	7
Ungarn	170	10	22	72	27	29	10
Großbritannien und Nordirland	513	31	58	149	142	115	18
Zypern	•	–	–	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	13 458	1 657	1 669	4 247	3 321	2 288	276
Russ. Föderation	1 300	94	196	474	340	169	27
Schweiz	249	21	42	69	61	49	7
Staaten d. ehem. Jugoslawien²	3 687	385	417	1 042	688	1 043	112
Türkei	6 979	1 044	782	2 229	1 912	894	118
Afrika	964	94	184	372	249	61	4
Ghana	180	•	11	48	91	24	•
Amerika	1 314	65	167	482	369	187	44
USA	447	21	36	124	140	102	24
Asien	4 207	376	618	1 343	1 201	599	70
China	353	27	116	124	61	25	–
Indien	92	•	27	22	17	19	•
Iran	212	8	18	43	85	53	5
Libanon	138	53	14	28	31	•	•
Thailand	784	31	75	232	282	151	13
Vietnam	981	93	119	344	329	90	6
Australien u. Ozeanien	70	•	13	28	10	11	•
Zusammen	29 206	2 950	4 231	9 426	7 265	4 705	629

¹ Einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — ² alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Berlin und Deutschland 1993 bis 2007

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal			
	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland
	Personen		Personen		%	
30.06.1993	1 337 366	28 596 138	•	•	•	•
30.09.1993	1 340 671	28 809 290	•	•	•	•
31.12.1993	1 325 453	28 404 832	•	•	•	•
31.03.1994	1 303 240	28 127 903	•	•	•	•
30.06.1994	1 290 440	28 238 195	– 46 926	– 357 943	– 3,5	– 1,3
30.09.1994	1 294 406	28 643 850	– 46 265	– 165 440	– 3,5	– 0,6
31.12.1994	1 284 802	28 286 903	– 40 651	– 117 929	– 3,1	– 0,4
31.03.1995	1 265 190	28 062 477	– 38 050	– 65 426	– 2,9	– 0,2
30.06.1995	1 254 004	28 118 137	– 36 436	– 120 058	– 2,8	– 0,4
30.09.1995	1 258 637	28 445 279	– 35 769	– 198 571	– 2,8	– 0,7
31.12.1995	1 244 051	28 057 050	– 40 751	– 229 853	– 3,2	– 0,8
31.03.1996	1 218 595	27 594 605	– 46 595	– 467 872	– 3,7	– 1,7
30.06.1996	1 210 386	27 738 996	– 43 618	– 379 141	– 3,5	– 1,3
30.09.1996	1 211 230	27 979 397	– 47 407	– 465 882	– 3,8	– 1,6
31.12.1996	1 184 954	27 425 286	– 59 097	– 631 764	– 4,8	– 2,3
31.03.1997	1 162 346	27 112 308	– 56 249	– 482 297	– 4,6	– 1,7
30.06.1997	1 158 925	27 279 577	– 51 461	– 459 419	– 4,3	– 1,7
30.09.1997	1 162 470	27 603 735	– 48 760	– 375 662	– 4,0	– 1,3
31.12.1997	1 150 629	27 140 806	– 34 325	– 284 480	– 2,9	– 1,0
31.03.1998	1 133 215	26 929 858	– 29 131	– 182 450	– 2,5	– 0,7
30.06.1998	1 132 570	27 207 804	– 26 355	– 71 773	– 2,3	– 0,3
30.09.1998	1 149 227	27 749 141	– 13 243	145 406	– 1,1	0,5
31.12.1998	1 137 357	27 366 967	– 13 272	226 161	– 1,2	0,8
31.03.1999	1 122 020	27 164 431	– 11 195	234 573	– 1,0	0,9
30.06.1999	1 131 645	27 482 584	– 925	274 780	– 0,1	1,0
30.09.1999	1 149 495	27 943 495	268	194 354	0,0	0,7
31.12.1999	1 148 960	27 756 492	11 603	389 525	1,0	1,4
31.03.2000	1 137 114	27 632 808	15 094	468 377	1,3	1,7
30.06.2000	1 139 096	27 825 624	7 451	343 040	0,7	1,2
30.09.2000	1 155 000	28 285 045	5 505	341 550	0,5	1,2
31.12.2000	1 143 032	27 979 593	– 5 928	223 101	– 0,5	0,8
31.03.2001	1 127 405	27 710 166	– 9 709	77 358	– 0,9	0,3
30.06.2001	1 125 714	27 817 114	– 13 382	– 8 510	– 1,2	0,0
30.09.2001	1 138 977	28 205 155	– 16 023	– 79 890	– 1,4	– 0,3
31.12.2001	1 132 602	27 864 091	– 10 430	– 115 502	– 0,9	– 0,4
31.03.2002	1 113 032	27 548 488	– 14 373	– 161 678	– 1,3	– 0,6
30.06.2002	1 103 776	27 571 147	– 21 938	– 245 967	– 1,9	– 0,9
30.09.2002	1 110 970	27 853 391	– 28 007	– 351 764	– 2,5	– 1,2
31.12.2002	1 094 823	27 360 497	– 37 779	– 503 594	– 3,3	– 1,8
31.03.2003	1 074 778	26 991 541	– 38 254	– 556 947	– 3,4	– 2,0
30.06.2003	1 065 424	26 954 686	– 38 352	– 616 461	– 3,5	– 2,2
30.09.2003	1 078 316	27 204 384	– 32 654	– 649 007	– 2,9	– 2,3
31.12.2003	1 065 256	26 746 384	– 29 567	– 614 113	– 2,7	– 2,2
31.03.2004	1 046 410	26 427 917	– 28 368	– 563 624	– 2,6	– 2,1
30.06.2004	1 042 262	26 523 982	– 23 162	– 430 704	– 2,2	– 1,6
30.09.2004	1 054 693	26 916 694	– 23 623	– 287 690	– 2,2	– 1,1
31.12.2004	1 035 943	26 381 842	– 29 313	– 364 542	– 2,8	– 1,4

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Berlin und Deutschland 1993 bis 2007

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal			
	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland
	Personen		Personen		%	
31.03.2005	1 018 538	25 999 500	– 27 872	– 428 417	– 2,7	– 1,6
30.06.2005	1 013 758	26 178 266	– 28 504	– 345 716	– 2,7	– 1,3
30.09.2005	1 025 738	26 565 925	– 28 955	– 350 769	– 2,7	– 1,3
31.12.2005	1 018 501	26 205 969	– 17 442	– 175 873	– 1,7	– 0,7
31.03.2006	1 011 118	25 937 677	– 7 420	– 61 823	– 0,7	– 0,2
30.06.2006	1 024 464	26 354 336	10 706	176 070	1,1	0,7
30.09.2006	1 042 074	26 869 603	16 336	303 678	1,6	1,1
31.12.2006	1 043 265	26 636 361	24 764	430 392	2,4	1,6
31.03.2007	1 040 074	26 603 411	28 956	665 734	2,9	2,6
30.06.2007	1 047 812	26 854 566	23 348	500 230	2,3	1,9

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung

Stichtag	Insgesamt ¹			darunter		
				in beruflicher Ausbildung ²		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
30.06.1993	1 337 366	702 201	635 165	52 907	27 481	25 426
30.09.1993	1 340 671	704 918	635 753	•	•	•
31.12.1993	1 325 453	693 352	632 101	•	•	•
31.03.1994	1 303 240	679 227	624 013	•	•	•
30.06.1994	1 290 440	672 199	618 241	53 831	27 237	26 594
30.09.1994	1 294 406	674 605	619 801	•	•	•
31.12.1994	1 284 802	664 144	620 658	•	•	•
31.03.1995	1 265 190	652 753	612 437	•	•	•
30.06.1995	1 254 004	647 650	606 354	53 708	27 183	26 525
30.09.1995	1 258 637	649 596	609 041	•	•	•
31.12.1995	1 244 051	637 717	606 334	•	•	•
31.03.1996	1 218 595	620 427	598 168	58 845	29 187	29 658
30.06.1996	1 210 386	619 364	591 022	54 325	27 374	26 951
30.09.1996	1 211 230	621 021	590 209	64 224	32 742	31 482
31.12.1996	1 184 954	606 605	578 349	64 391	32 613	31 778
31.03.1997	1 162 346	592 233	570 113	59 843	29 624	30 219
30.06.1997	1 158 925	593 988	564 937	55 306	27 947	27 359
30.09.1997	1 162 470	595 700	566 770	64 398	32 222	32 176
31.12.1997	1 150 629	584 255	566 374	67 575	34 022	33 553
31.03.1998	1 133 215	571 938	561 277	62 820	30 843	31 977
30.06.1998	1 132 570	573 201	559 369	59 956	29 713	30 243
30.09.1998	1 149 227	582 456	566 771	68 450	34 346	34 104
31.12.1998	1 137 357	573 453	563 904	67 460	33 899	33 561
31.03.1999	1 122 020	563 563	558 457	64 337	31 788	32 549
30.06.1999	1 131 645	573 012	558 633	61 360	30 251	31 109
30.09.1999	1 149 495	584 159	565 336	69 319	34 786	34 533
31.12.1999	1 148 960	579 423	569 537	69 830	34 912	34 918
31.03.2000	1 137 114	569 181	567 933	64 944	31 745	33 199
30.06.2000	1 139 096	571 306	567 790	61 565	30 047	31 518
30.09.2000	1 155 000	579 882	575 118	70 538	35 183	35 355
31.12.2000	1 143 032	569 365	573 667	69 914	34 725	35 189
31.03.2001	1 127 405	558 685	568 720	64 647	31 456	33 191
30.06.2001	1 125 714	559 045	566 669	60 756	29 718	31 038
30.09.2001	1 138 977	566 202	572 775	70 226	34 900	35 326
31.12.2001	1 132 602	558 438	574 164	69 002	34 356	34 646
31.03.2002	1 113 032	545 345	567 687	63 121	30 892	32 229
30.06.2002	1 103 776	542 335	561 441	57 840	28 787	29 053
30.09.2002	1 110 970	545 684	565 286	67 195	33 239	33 956
31.12.2002	1 094 823	534 055	560 768	66 510	32 950	33 560
31.03.2003	1 074 778	521 362	553 416	61 835	30 205	31 630
30.06.2003	1 065 424	518 663	546 761	56 623	28 114	28 509
30.09.2003	1 078 316	526 792	551 524	66 167	32 940	33 227
31.12.2003	1 065 256	516 163	549 093	66 005	32 941	33 064
31.03.2004	1 046 410	505 324	541 086	61 171	29 988	31 183
30.06.2004	1 042 262	506 930	535 332	55 533	27 735	27 798
30.09.2004	1 054 693	513 086	541 607	65 540	32 720	32 820
31.12.2004	1 035 943	499 970	535 973	64 250	32 102	32 148

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung

Stichtag	Insgesamt ¹			darunter		
				in beruflicher Ausbildung ²		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
31.03.2005	1 018 538	488 837	529 701	59 529	29 202	30 327
30.06.2005	1 013 758	488 975	524 783	54 157	27 128	27 029
30.09.2005	1 025 738	495 885	529 853	62 885	31 647	31 238
31.12.2005	1 018 501	489 700	528 801	62 823	31 685	31 138
31.03.2006	1 011 118	485 262	525 856	58 150	28 970	29 180
30.06.2006	1 024 464	495 602	528 862	53 527	26 969	26 558
30.09.2006	1 042 074	505 231	536 843	62 026	31 573	30 453
31.12.2006	1 043 265	504 923	538 342	62 056	31 760	30 296
31.03.2007	1 040 074	502 177	537 897	57 391	28 939	28 452
30.06.2007	1 047 812	508 239	539 573	53 325	27 145	26 180

1 einschl. Fälle "ohne Angabe" — 2 einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte unter 18 Stunden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
30.06.1993	1 337 366	635 165	1 185 628	507 090	151 738	128 075	19 346	12 983
30.09.1993	1 340 671	635 753	1 186 752	506 306	153 919	129 447	19 033	12 947
31.12.1993	1 325 453	632 101	1 167 651	499 873	157 802	132 228	18 951	12 603
31.03.1994	1 303 240	624 013	1 146 243	491 559	156 997	132 454	17 505	12 501
30.06.1994	1 290 440	618 241	1 131 985	485 051	158 455	133 190	16 908	12 343
30.09.1994	1 294 406	619 801	1 134 728	486 014	159 678	133 787	16 902	12 315
31.12.1994	1 284 802	620 658	1 119 060	482 322	165 742	138 336	16 581	12 182
31.03.1995	1 265 190	612 437	1 098 895	474 352	166 295	138 085	17 196	12 125
30.06.1995	1 254 004	606 354	1 089 149	469 047	164 855	137 307	16 438	11 982
30.09.1995	1 258 637	609 041	1 093 703	471 531	164 934	137 510	16 387	11 989
31.12.1995	1 244 051	606 334	1 076 057	465 484	167 994	140 850	16 107	11 805
31.03.1996	1 218 595	598 168	1 050 885	458 139	167 710	140 029	16 004	11 624
30.06.1996	1 210 386	591 022	1 043 080	452 014	167 306	139 008	15 674	11 330
30.09.1996	1 211 230	590 209	1 044 324	451 866	166 906	138 343	15 671	11 227
31.12.1996	1 184 954	578 349	1 015 644	439 176	169 310	139 173	17 337	11 699
31.03.1997	1 162 346	570 113	992 198	430 346	170 148	139 767	18 019	11 944
30.06.1997	1 158 925	564 937	988 185	425 559	170 740	139 378	14 344	8 582
30.09.1997	1 162 470	566 770	990 447	427 076	172 023	139 694	15 041	9 053
31.12.1997	1 150 629	566 374	973 002	422 359	177 627	144 015	15 928	9 556
31.03.1998	1 133 215	561 277	955 512	417 659	177 703	143 618	16 661	9 976
30.06.1998	1 132 570	559 369	952 752	414 785	179 818	144 584	16 733	9 998
30.09.1998	1 149 227	566 771	964 123	418 978	185 104	147 793	17 261	10 320
31.12.1998	1 137 357	563 904	949 077	414 951	188 280	148 953	18 547	10 847
31.03.1999	1 122 020	558 457	935 461	410 812	186 559	147 645	17 986	10 673
30.06.1999	1 131 645	558 633	958 340	422 763	173 305	135 870	23 090	13 714
30.09.1999	1 149 495	565 336	974 336	428 384	175 159	136 952	23 133	13 743
31.12.1999	1 148 960	569 537	969 096	429 850	179 864	139 687	24 522	14 426
31.03.2000	1 137 114	567 933	955 201	427 240	181 913	140 693	25 968	15 301
30.06.2000	1 139 096	567 790	953 591	424 853	185 505	142 937	27 184	16 108
30.09.2000	1 155 000	575 118	968 790	432 051	186 210	143 067	27 364	16 224
31.12.2000	1 143 032	573 667	955 222	429 848	187 810	143 819	28 755	16 654
31.03.2001	1 127 405	568 720	939 012	425 123	188 393	143 597	30 255	17 379
30.06.2001	1 125 714	566 669	935 918	422 116	189 796	144 553	30 907	17 809
30.09.2001	1 138 977	572 775	949 372	428 409	189 605	144 366	30 648	17 839
31.12.2001	1 132 602	574 164	938 968	427 299	193 634	146 865	31 903	18 238
31.03.2002	1 113 032	567 687	920 547	421 837	192 485	145 850	32 369	18 489
30.06.2002	1 103 776	561 441	909 670	414 521	194 106	146 920	33 012	19 073
30.09.2002	1 110 970	565 286	916 882	418 412	194 088	146 874	32 745	18 965
31.12.2002	1 094 823	560 768	899 370	413 576	195 453	147 192	33 819	19 019
31.03.2003	1 074 778	553 416	879 872	406 486	194 311	146 637	34 673	19 668
30.06.2003	1 065 424	546 761	870 559	399 499	194 277	146 966	32 990	18 982
30.09.2003	1 078 316	551 524	883 131	404 476	194 613	146 754	31 886	18 342
31.12.2003	1 065 256	549 093	868 591	401 081	196 061	147 711	30 930	17 715
31.03.2004	1 046 410	541 086	851 014	394 186	194 798	146 615	31 376	17 620
30.06.2004	1 042 262	535 332	848 124	389 408	193 484	145 607	30 494	17 472
30.09.2004	1 054 693	541 607	862 647	397 037	191 403	144 260	29 999	17 247
31.12.2004	1 035 943	535 973	844 094	391 523	191 126	144 119	29 932	17 169

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte unter 18 Stunden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
31.03.2005	1 018 538	529 701	827 322	385 573	190 624	143 839	29 914	17 090
30.06.2005	1 013 758	524 783	820 390	379 094	192 799	145 405	29 479	17 169
30.09.2005	1 025 738	529 853	831 459	383 739	193 704	145 821	29 135	17 032
31.12.2005	1 018 501	528 801	822 644	381 715	195 283	146 801	29 249	17 058
31.03.2006	1 011 118	525 856	813 659	378 384	196 894	147 200	29 969	17 291
30.06.2006	1 024 464	528 862	822 015	378 028	201 942	150 588	30 166	17 703
30.09.2006	1 042 074	536 843	838 347	385 291	203 217	151 298	30 370	18 008
31.12.2006	1 043 265	538 342	835 073	383 942	207 449	154 135	31 006	18 470
31.03.2007	1 040 074	537 897	828 896	381 649	210 229	155 960	31 766	18 950
30.06.2007	1 047 812	539 573	830 970	379 541	215 884	159 738	32 807	19 610

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe"

12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1996 bis 2007 nach Deutschen und Ausländern sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Deutsche Beschäftigte		Ausländische Beschäftigte		Beschäftigte aus europäischen Staaten	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
30.06.1996	1 210 386	591 022	1 121 552	555 301	88 834	35 721	73 307	30 291
30.09.1996	1 211 230	590 209	1 122 995	554 857	88 235	35 352	72 706	29 923
31.12.1996	1 184 954	578 349	1 098 991	543 460	85 963	34 889	70 293	29 395
31.03.1997	1 162 346	570 113	1 078 916	535 961	83 430	34 152	68 209	28 792
30.06.1997	1 158 925	564 937	1 075 725	531 384	83 200	33 553	67 583	28 189
30.09.1997	1 162 470	566 770	1 079 420	533 438	83 050	33 332	67 120	27 876
31.12.1997	1 150 629	566 374	1 069 594	533 217	81 035	33 157	65 477	27 735
31.03.1998	1 133 215	561 277	1 054 290	528 770	78 925	32 507	63 672	27 192
30.06.1998	1 132 570	559 369	1 053 595	527 114	78 975	32 255	63 521	26 877
30.09.1998	1 149 227	566 771	1 068 889	534 021	80 338	32 750	63 860	26 923
31.12.1998	1 137 357	563 904	1 057 886	531 183	79 471	32 721	62 807	26 841
31.03.1999	1 122 020	558 457	1 044 568	526 401	77 452	32 056	61 868	26 477
30.06.1999	1 131 645	558 633	1 057 355	528 497	74 290	30 136	59 597	24 893
30.09.1999	1 149 495	565 336	1 074 770	535 079	74 725	30 257	59 793	24 943
31.12.1999	1 148 960	569 537	1 075 782	539 339	73 178	30 198	58 491	24 918
31.03.2000	1 137 114	567 933	1 065 061	537 942	72 053	29 991	57 522	24 710
30.06.2000	1 139 096	567 790	1 066 506	537 726	72 590	30 064	57 741	24 664
30.09.2000	1 155 000	575 118	1 078 256	542 723	76 744	32 395	58 570	24 903
31.12.2000	1 143 032	573 667	1 068 158	541 687	74 874	31 980	57 887	25 161
31.03.2001	1 127 405	568 720	1 054 025	537 361	73 380	31 359	56 916	24 933
30.06.2001	1 125 714	566 669	1 052 420	535 599	73 294	31 070	57 018	24 803
30.09.2001	1 138 977	572 775	1 064 980	541 559	73 997	31 216	57 441	24 899
31.12.2001	1 132 602	574 164	1 058 673	542 410	73 929	31 754	57 352	25 383
31.03.2002	1 113 032	567 687	1 040 513	536 421	72 519	31 266	56 273	24 960
30.06.2002	1 103 776	561 441	1 030 492	530 335	73 284	31 106	56 524	24 633
30.09.2002	1 110 970	565 286	1 037 855	534 022	73 115	31 264	56 203	24 651
31.12.2002	1 094 823	560 768	1 023 532	529 895	71 291	30 873	54 609	24 311
31.03.2003	1 074 778	553 416	1 005 001	522 834	69 132	30 326	53 357	24 012
30.06.2003	1 065 424	546 761	996 817	516 829	67 743	29 553	52 196	23 372
30.09.2003	1 078 316	551 524	1 009 648	521 712	67 862	29 462	52 272	23 293
31.12.2003	1 065 256	549 093	997 880	519 390	66 635	29 394	51 282	23 226
31.03.2004	1 046 410	541 086	980 126	511 776	65 587	29 014	50 335	22 903
30.06.2004	1 042 262	535 332	975 821	506 240	65 776	28 816	51 071	22 972
30.09.2004	1 054 693	541 607	988 321	512 561	65 743	28 780	50 368	22 547
31.12.2004	1 035 943	535 973	971 831	507 656	63 553	28 112	48 627	22 062
31.03.2005	1 018 538	529 701	954 924	501 330	63 047	28 160	48 121	22 042
30.06.2005	1 013 758	524 783	950 714	497 064	62 322	27 424	47 424	21 346
30.09.2005	1 025 738	529 853	962 499	502 084	62 486	27 469	47 514	21 342
31.12.2005	1 018 501	528 801	955 889	501 123	61 891	27 377	47 134	21 362
31.03.2006	1 011 118	525 856	947 787	497 767	62 785	27 879	47 738	21 708
30.06.2006	1 024 464	528 862	959 394	500 311	64 556	28 359	49 137	22 006
30.09.2006	1 042 074	536 843	976 082	508 067	65 538	28 614	49 744	22 155
31.12.2006	1 043 265	538 342	977 060	509 288	65 706	28 873	49 948	22 404
31.03.2007	1 040 074	537 897	973 477	508 674	66 116	37 075	50 193	22 545
30.06.2007	1 047 812	539 573	980 308	510 201	67 040	29 206	50 901	22 651

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe"

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1998 bis 2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Stichtag	Insgesamt ¹	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung , Unter- nehmens- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
31.03.1998	1 133 215	6 159	276 802	156 931	105 885	261 203	206 246	382 566
30.06.1998	1 132 570	6 575	275 939	155 853	106 201	259 201	209 222	381 226
30.09.1998	1 149 227	7 518	277 264	156 256	107 001	259 430	214 876	388 585
31.12.1998	1 137 357	6 033	267 858	151 825	102 150	259 473	214 186	388 999
31.03.1999	1 122 020	5 974	260 630	149 817	97 081	252 666	213 544	388 262
30.06.1999	1 131 645	6 239	259 385	147 092	98 953	254 955	221 883	387 022
30.09.1999	1 149 495	6 251	264 297	147 401	101 880	258 321	228 412	390 037
31.12.1999	1 148 960	5 741	257 755	146 153	96 574	261 060	227 245	395 586
31.03.2000	1 137 114	5 678	247 605	143 350	91 126	258 157	229 341	395 358
30.06.2000	1 139 096	6 090	245 698	142 736	89 891	258 434	232 647	395 276
30.09.2000	1 155 000	6 218	245 629	144 026	89 283	261 919	239 499	401 026
31.12.2000	1 143 032	5 551	239 023	143 215	83 286	261 287	239 990	396 475
31.03.2001	1 127 405	5 550	230 080	142 429	75 615	258 438	238 493	394 168
30.06.2001	1 125 714	5 832	228 607	141 637	74 969	258 583	239 298	392 715
30.09.2001	1 138 977	5 779	229 395	141 946	75 354	260 499	243 619	399 191
31.12.2001	1 132 602	5 294	222 438	140 401	69 966	259 119	241 352	404 042
31.03.2002	1 113 032	5 146	215 117	137 538	65 667	255 463	234 620	402 363
30.06.2002	1 103 776	5 507	213 518	135 707	65 946	253 520	233 301	397 737
30.09.2002	1 110 970	5 661	213 166	134 887	66 467	254 598	236 024	401 449
31.12.2002	1 094 823	5 003	205 687	132 131	61 732	252 386	232 982	398 672
31.03.2003	1 074 778	4 856	198 336	128 817	57 628	247 864	234 035	389 311
30.06.2003	1 065 424	5 084	197 452	127 589	58 124	245 149	233 451	384 177
30.09.2003	1 078 316	5 172	198 833	127 273	59 658	246 674	237 273	390 185
31.12.2003	1 065 256	4 577	192 687	125 202	55 690	244 076	233 483	390 273
31.03.2004	1 046 410	4 414	185 982	122 347	52 298	242 977	231 614	381 255
30.06.2004	1 042 262	4 739	186 442	120 946	54 291	240 018	231 913	378 985
30.09.2004	1 054 693	4 923	187 879	121 470	55 144	242 966	235 621	383 124
31.12.2004	1 035 943	4 300	182 199	119 922	51 159	239 819	230 420	379 025
31.03.2005	1 018 538	3 977	175 639	117 530	47 724	237 902	227 872	372 417
30.06.2005	1 013 758	4 327	176 300	116 666	49 367	238 167	227 949	366 890
30.09.2005	1 025 738	4 298	179 050	117 527	51 085	240 557	231 310	370 412
31.12.2005	1 018 501	3 539	174 959	116 464	48 081	240 441	228 983	370 453
31.03.2006	1 011 118	3 345	170 564	114 590	46 112	237 556	229 884	369 644
30.06.2006	1 024 464	4 018	173 973	115 364	48 796	239 886	236 963	369 507
30.09.2006	1 042 074	4 040	177 253	116 418	48 167	242 748	242 522	375 392
31.12.2006	1 043 265	3 704	173 453	114 083	46 714	246 133	242 576	377 288
31.03.2007	1 040 074	3 671	171 385	113 161	46 315	246 354	244 287	374 259
30.06.2007	1 047 812	4 077	173 925	114 401	47 658	247 542	248 648	373 514

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler von und nach Berlin am 30.06.2007

Land — Kreis	Einpendler			Auspendler		
	Insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Berlin	220 879	116 014	104 865	126 873	78 279	48 594
davon Pendler aus oder nach:						
Baden-Württemberg	3 382	2 103	1 279	6 127	4 127	2 000
Bayern	5 481	3 379	2 102	8 549	5 415	3 134
Brandenburg	168 082	83 126	84 956	65 210	39 625	25 585
Brandenburg a.d. Havel Stadt	1 432	731	701	545	333	212
Cottbus Stadt	918	603	315	723	429	294
Frankfurt (Oder) Stadt	1 145	651	494	808	438	370
Potsdam Stadt	12 175	6 180	5 995	11 511	6 113	5 398
Barnim	23 285	11 118	12 167	6 005	3 731	2 274
Dahme-Spreewald	16 223	8 092	8 131	9 067	5 522	3 545
Elbe-Elster	707	433	274	112	77	35
Havelland	16 501	8 112	8 389	3 790	2 482	1 308
Märkisch-Oderland	21 502	10 298	11 204	6 502	4 203	2 299
Oberhavel	27 082	13 131	13 951	7 729	4 832	2 897
Oberspreewald-Lausitz	809	493	316	242	153	89
Oder-Spree	10 964	5 334	5 630	3 876	1 857	2 019
Ostprignitz-Ruppin	1 970	1 095	875	648	389	259
Potsdam-Mittelmark	15 372	7 593	7 779	5 868	3 489	2 379
Prignitz	523	290	233	227	125	102
Spree-Neiße	1 003	630	373	460	367	93
Teltow-Fläming	14 730	7 232	7 498	6 698	4 823	1 875
Uckermark	1 741	1 110	631	399	262	137
Bremen	389	209	180	607	403	204
Hamburg	2 177	1 331	846	5 446	3 307	2 139
Hessen	3 485	2 098	1 387	7 706	4 606	3 100
Mecklenburg-Vorpommern	5 321	3 286	2 035	2 096	1 311	785
Niedersachsen	4 550	2 803	1 747	4 645	3 175	1 470
Nordrhein-Westfalen	9 179	5 629	3 550	14 572	8 456	6 116
Rheinland-Pfalz	1 292	782	510	1 394	885	509
Saarland	257	155	102	369	255	114
Sachsen	6 601	4 386	2 215	3 977	2 682	1 295
Sachsen-Anhalt	5 496	3 556	1 940	2 709	1 759	950
Schleswig-Holstein	1 715	1 051	664	2 055	1 335	720
Thüringen	2 544	1 573	971	1 411	938	473
Ausland	683	422	261	X	X	X
Ohne Angabe	245	125	120	X	X	X
nachrichtlich:						
Alte Bundesländer	31 907	19 540	12 367	51 470	31 964	19 506
Neue Bundesländer	188 044	95 927	92 117	75 403	46 315	29 088

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte
nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C – F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Dienstleistungsbereiche	G – Q
Handel; Gastgewerbe und Verkehr	G – I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J – Q
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen	J + K
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche und private Dienstleister	L – Q
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M – P

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 47B
Tel. 030 9021-3740 / 3472
Fax 030 9028-4028
etr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg
A VI 15-vj